

Stadtkloster – Kirche der Stille

## Das Gebet der Ruhe – im Geist verbunden am 27. April 2020

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten auf dem Weg der Stille,  
wieder laden wir Euch ein, am Montagabend zwischen 19.00 und 20.30 gemeinsam  
zu sitzen, jede und jeder für sich in den eigenen Räumen und doch im Geist und in  
der Stille verbunden, geborgen in der Gegenwart des göttlichen Geheimnisses.

**Als Wort für den Inneren Weg** sende ich Euch  
ein Gedicht von Helge Burggrabe, das in dieser Passionszeit entstanden ist:

### Auferstehung

Und wenn am Ende der Passionszeit  
wirklich die Auferstehung steht?  
Wenn nach Verrat, Leid und Tod  
tatsächlich ein neues Licht jegliche Finsternis vertreibt,  
alte, überholte Herrschaftsstrukturen überwindet  
und die Liebe zur obersten Handlungsmaxime erhebt?  
Dann gibt es kein Zurück  
und nichts gilt mehr wie davor.  
Dann findet auch heute Auferstehung statt,  
mitten in meinem Herzen.

Und wenn am Ende der Corona-Krise  
wirklich ein Neuanfang steht?  
Wenn nach Unsicherheit, Angst und Krankheit  
tatsächlich ein neues Bewusstsein jegliche Ignoranz vertreibt,  
alte, überholte Handlungsmuster aufbricht  
und das Mitgefühl mit allem Leben zum Maßstab erhebt?  
Dann gibt es kein Zurück  
und nichts gilt mehr wie davor.  
Dann findet heute Wandlung statt,  
mitten im Leben.

**Wer es hören möchte**, von einem professionellen Sprecher gesprochen, hier der Link:  
[https://burggrabe.de/?mailpoet\\_router&endpoint=view\\_in\\_browser&action=view&data=WzEyLCI0ZWUxMDk5ZTUuLDUsIjlmZDIzYyIsOSwwXQ](https://burggrabe.de/?mailpoet_router&endpoint=view_in_browser&action=view&data=WzEyLCI0ZWUxMDk5ZTUuLDUsIjlmZDIzYyIsOSwwXQ)

Bitte ganz nach unten scrollen, am Ende der Seite findet Ihr das Gedicht.  
Eure und Ihre  
Maïke Ewert